

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 4
Textilien, Mode



Tätigkeiten

Ausbildung

Wohntextilgestalter und Wohntextilgestalterinnen EFZ beraten die Kundschaft in Fragen der Inneneinrichtung. Sie verarbeiten Textilien vom Stoffzuschnitt bis zum fertigen Produkt. Daraus entstehen Vorhänge, Polster- und Kissenbezüge, Bettwaren und anderen Wohnaccessoires.

Grundlage

Eidg. Verordnung vom 31.5.2010

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Dauer

3 Jahre

Stoffe und Füllmaterialien verarbeiten

- geeignete Verarbeitung für den jeweiligen Stoff wählen und planen
- Stoff bügeln
- Stoff bemessen, zuschneiden und heften
- Stoff mit der Nähmaschine oder von Hand nähen, beispielsweise Volants, Posamenten und Spitzen
- mit Doppelmeter, Zirkel, Winkelmass sowie Scheren und Nähadeln arbeiten
- Leder und Füllmaterialien verarbeiten, zum Beispiel für wattierte Überwürfe oder Bettwaren
- fertige Produkte montieren, beispielsweise Vorhang- und Beschattungssystemen

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Innendekorationsbetrieb

Kunden beraten und Offerten bearbeiten

- Kundschaft kompetent und freundlich beraten
- Wünsche der Kundschaft erfassen und stilsichere Vorschläge machen
- Offerten erstellen und Aufträge professionell abwickeln
- Arbeitsplatz sauberhalten und Vorschriften zu Umweltschutz, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit beachten

Schulische Bildung

Mehrere Blockkurse pro Jahr an der Berufsfachschule Solothurn oder einen Tag pro Woche an der Gewerblichen Berufsschule Chur

Berufsbezogene Fächer

- Beratung und Verkauf
- Konfektion
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Wohntextilgestalter/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- Sinn für Farben und Formen
- keine Farbsehstörung
- Geduld und Sorgfalt
- räumliches Vorstellungsvermögen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, von interieursuisse sowie von Zulieferbetrieben

Berufsprüfung (BP)

Wohntextilgestalter/in, Innendekorateur/in, Einrichtungsberater/in, Farbdesigner/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Innendekorateur/in

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Techniker/in HF Textil, dipl. Techniker/in HF Bauplanung (Vertiefung Innenarchitektur) oder dipl. Gestalter/in HF Produktdesign (Vertiefung Textildesign)

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Innenarchitektur, Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Wohntextilgestalterinnen und Wohntextilgestalter EFZ sind meist in Innendekorationsbetrieben tätig. Mögliche Arbeitgeber sind auch Waren- oder Möbelhäuser mit eigenem Nähatelier sowie Produktionsbetriebe der Möbel- und Textilbranche. Auf dem Arbeitsmarkt sind sie gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen

interieursuisse
Eichholzstr. 11
Postfach 428
2545 Selzach
Telefon: +41 32 641 66 10
www.interieursuisse.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Bekleidungsgestalter/in EFZ	4 / 0.320.16.0
Dekorationsnäher/in EBA	4 / 0.450.64.0
Fachmann/-frau Leder und Textil EFZ	4 / 0.330.8.0
Raumausstatter/in EFZ	10 / 0.450.21.0